

Bodenbelag:
Dekorkiesel –
Bodenbeschichtung

Bereich:
Soziale Einrichtungen –
Psychiatrie

Flächentyp:
Speise-/Aufenthaltsraum

Beschreibung:
Nutzfläche mit hohen
optischen Anforder-
ungen sowie guter
Reinigungsfähigkeit

Besonderheit:
Hygienische Auflagen

ObjektReport

Dekorkiesel – Transparenter Porenverschluss EP 177 – Psychiatrie

Produktsysteme:

Grundierung – KLB-SYSTEM EPOXID EP 50

Dekorkieselbelag – KLB-SYSTEM EPOXID EP 175 mit

Marmorkies – 2 - 4 mm – Carrara-Marmor / Grigio Carnico gemischt

Porenverschluss – KLB-SYSTEM EPOXID EP 177

Abharzung – KLB-SYSTEM EPOXID EP 175 Spezial



Objekt:

Herzogsägmühle
Schöneckerhaus – Gerontopsychiatrie
D – Peiting



Hersteller:

KLB KÖTZTAL
Lacke + Beschichtungen GmbH
D – Ichenhausen

Flächengröße:

250 m²

Fertigstellung:

September 2011

Lacke + Beschichtungen GmbH
Günztalstraße 25
D-89335 Ichenhausen
Telefon +49 (0) 8223-96 92-0
Telefax +49 (0) 8223-96 92-33
www.klb-koetzal.com
info@klb-koetzal.com

Beachten Sie: Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Es ist unmöglich jeden Einzelfall in den aufgeführten Empfehlungen zu berücksichtigen, deshalb haben die Angaben nur richtungsweisenden Charakter. Im Einzelfall bitten wir Sie eine detaillierte Beratung in unserem Hause einzuholen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



KLB-SYSTEM EPOXID EP 177 ist eine speziell thixotrop eingestellte 2-K-Epoxidharz-Zubereitung zum Porenverschluss von Dekormörtel- und Quarzkieselbelägen. Hierbei können porengeschlossene Oberflächen erreicht werden, die eine gleichmäßige Kieselstruktur abzeichnen. Der Vorteil von **KLB-SYSTEM EPOXID EP 177** gegenüber dispersionsgebundenen Systemen liegt in der besseren Wasser- und Chemikalienbeständigkeit.

Durch die geschickte Nutzung von Schienen und Profilen im Randbereich des Raums bzw. in Bereichen der Dehnfugen wurden 2-farbige Belagsübergänge geschaffen. Mit diesem sogenannten Fries ließ sich ein optisch ansprechender, dekorativer Farbwechsel gestalten, der diesem Raum eine individuelle Note verleiht.

